

01.07.16

Morgenmurli Om Shanti BapDada Madhuban

01.07.16

Essenz: Liebliche Kinder, es gibt niemanden, der so altruistisch und frei von Ego dient wie der Vater. Er übergibt euch die Herrschaft über die gesamte Welt und begibt Sich Selbst in den Ruhestand.

Frage: Welche Botschaft des Vaters sollt ihr Kinder an die gesamte Welt weitergeben?

Antwort: Sagt allen: „Ihr seid die Kinder desjenigen, der euch vom Leid befreit und euch Glück spendet. Fügt deshalb niemals jemandem Leid zu. Denkt an den Vater, den Glückspender, folgt Ihm und dann werdet ihr für einen halben Zyklus in die Welt des Glücks gehen.“ Verkündet dies allen. Jene, die diese Botschaft in ihrem Leben umsetzen, werden 21 Leben lang nicht von Maya bewusstlos gemacht.

Lied: „Unsere Pilgerreise ist einzigartig...“

Om Shanti. Liebliche spirituelle Kinder, versteht die Bedeutung dieses Liedes. Er ist der Vater von uns Seelen. Die Seele ist das Wichtigste. Ihr Kinder wisst jetzt, dass ihr Seelen persönlich vor dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele, sitzt. Ihr Seelen befindet euch vor der Höchsten Seele. Ihr habt eure eigenen Körper. Dieser Eine hat sich einen Körper geliehen. Gurus begleiten Menschen auf Pilgerfahrten. Auf dem Anbetungsweg gibt es viele Gurus. In Bharat betrachten Frauen sogar ihren Mann als ihren Gott und Guru! Der Vater spricht zu euch Kindern: Ihr seid Kinder, nicht wahr? Realisiert ihr, dass ihr die Kinder des Grenzenlosen Vaters seid? Ihr seid gekommen, um erneut euer grenzenloses Erbe zu beanspruchen. Es gilt jetzt Erlösung zu erlangen. Ihr seid davon überzeugt, nicht wahr? Die gesamte Welt ist entwürdigt und unrein. Ihr ruft nach Ihm, um rein zu werden. In Bharat gibt es so viele Gurus. Einige haben 100 Anhänger, andere 500 und einige nur 50. Andere haben sogar Hunderttausende oder Millionen Anhänger, wie z.B. der Aga Khan, der Guru der Ismaeliten. Er hat so viele Anhänger und sie erweisen ihm so viel Respekt! Sie achten ihn, gleich was er tut. Auf dem Anbetungsweg gibt es viele verschiedene Gurus. Einige verdienen Multimillionen. Der Aga Khan verdient sehr viel. Seine Schüler haben ihn mit Diamanten aufgewogen, die sie ihm dann anboten. Auf der einen Waagschale befanden sich die Diamanten und auf der anderen ihr Guru. Die wurden ihm dann angeboten. Es müssen eine Menge Diamanten gewesen sein! Heute werden einige mit Gold aufgewogen. Sie verwenden auch Platin. Das ist sogar noch wertvoller als Gold. Sie wiegen auch jenes gegen Menschen auf. Seht nur, wie hoch die Stellung der Gurus ist! Es gibt viele von ihnen. Was würdet ihr denn diesem Satguru hier geben? Könntet ihr Ihn wiegen?! Würdet ihr Ihn gegen Diamanten aufwiegen? Kann man Ihn überhaupt wiegen? Er selbst hat kein Gewicht! Shiva ist nur ein Punkt. Wie könntet ihr Ihn wiegen? Seht nur, wie wunderbar euer Guru ist! Er ist der leichteste von allen!! Er ist extrem subtil! Ihr habt nur diesen einen Guru. Ihr wisst, Shiv Baba ist der Spender. Gott könnte nie etwas von jemandem annehmen. Er ist der Spender. Alle spenden etwas im Namen Gottes und glauben, dafür den Lohn in ihrem nächsten Leben zu erhalten. Sie haben diesen Wunsch. Dieser hier ist der Grenzenlose Vater. Niemand kann so altruistisch dienen wie Er. Seht nur, wie altruistisch Er dient! Er macht euch Kinder zu den Meistern der Welt, der Welt des Glückes. Baba selbst wird nicht zum Meister der Welt. Man nennt Ihn den Ozean des Glücks, den Ozean des Friedens und den Ozean der Reinheit. Euch Kindern wird alles sehr deutlich erklärt. Ihr erhaltet Befreiung im Leben vom Vater. Ihr erhaltet das Erbe des Paradieses vom Vater. Ihr habt diese Überzeugung und das ist alles. Denkt an Baba und euer Erbe. Man nennt Ihn den Wissensozean. Selbst wenn ihr den gesamten Ozean zu Tinte und alle Wälder zu Papier machen würdet, dann genügte das nicht, um das gesamte Wissen dokumentieren zu können. Hätte ihr alles von Beginn an aufgeschrieben, würde es jetzt viele Bücher geben. Dieses Wissen ist sehr wertvoll und es sollte verinnerlicht werden. Ihr wisst, dass es nicht immer vorhanden ist. Ihr erhaltet jetzt die Essenz desselben. Der Vater kommt, stellt sich euch Kindern vor und dies ist ausreichend. Durch das Vorstellen vom Vater und durch Kennenlernen des Schöpfers, seid ihr auch mit der Schöpfung vertraut. Euer Intellekt/Verstand sagt euch, dass jene, die ins Goldene Zeitalter kommen, die meisten Leben haben werden. Diejenigen, die zu Beginn des Zyklus kamen, werden als Erste kommen. Versteht diesen Zyklus sehr gut! Ihr habt auch das Lied gehört: Unsere Pilgerfahrt ist einzigartig! Jene Menschen sind Leben für Leben auf Pilgerfahrten gegangen. Eure Pilgerreise umfasst nur ein Leben. Auf dieser spirituellen Pilgerfahrt gibt es nicht die geringsten Schwierigkeiten. Nur der eine Satguru gibt euch (dieses) Wissen. Niemand kann von anderen Gurus erlöst werden. Er ist der Höchste Wissensozean. Alle werden erlöst, was braucht man sonst noch? Selbst die Elemente werden satopradhan.

Hier sind alle tamopradhan und dementsprechend sind auch die Stürme und Elemente tamopradhan. Es gibt z.B. so viele Erdbeben. Im Goldenen Zeitalter wird es nichts geben, das Leid verursacht. Der Vater ist der Befreier vom Leid und der Glücksspender. Ihr seid Seine Kinder und dürft deshalb niemandem Leid zufügen. Zeigt allen diesen Weg zur Erbschaft des Glücks. Der Vater sagt: Gebt jetzt nur noch Glück! Baba gibt euch solches Glück für einen halben Zyklus, dass Leid dort nicht einmal erwähnt wird. Euch ist bewusst, dass ihr gekommen seid, um vom Vater euer Erbe für 21 Leben zu beanspruchen. Ihr seid Studenten. Euer Herz sagt euch, dass ihr von Shiv Baba das Glück des Paradieses beansprucht. Dadurch wird all euer Leid beendet. Baba gibt uns das Leben spendende Kraut, um uns wieder zu beleben. Wir werden dann 21 Leben lang nicht mehr bewusstlos werden. Dieses Leben spendende Kraut ist „Manmanabhav“. Der Erlöser für alle ist allein der eine Vater. Man nennt ihn den Unkörperlichen und Egolosen. Der Körper, den Er betritt, ist auch gewöhnlich. Der Vater sagt: Liebe Kinder, ich bin Euer gehorsamer Vater. Bedeutende Leute schreiben auch: „Ich bin Ihr gehorsamer Diener.“ Sie würden sich nie den Titel „Shri“ geben. Heutzutage schreiben Schüler „Shri-Shri Soundso“ in Bezug auf ihre eigene Person. Dieser Vater ist unkörperlich und egoelos. Ihr befindet euch jetzt persönlich vor Ihm. Euch ist bewusst, dass Er euer Vater, Lehrer und Satguru ist. Alle anderen sind die zahllosen Gurus des Anbetungsweges. Es gibt dennoch den Guru aller Gurus. Dieser Eine hat keinen Guru. Er ist der wahre Baba, der wahre Lehrer und Satguru. Ihr wisst, dass es die Seelen sind, die Sanskars verinnerlichen. Baba ist auch eine Seele. Er hat auch Tugenden. Eure Tugenden unterscheiden sich von seinen. Zu dieser Zeit stimmen eure Tugenden mit denen des Vaters überein. Im Goldenen Zeitalter werdet ihr göttliche Tugenden haben. Der Vater ist der Wissensozean und der Ozean der Liebe. Krishnas Lob ist anders. Über Shiv Baba kann man nicht sagen, Er sei 16 himmlische Grade vollkommen. Er ist immer gleich. Der Vater sagt: Ihr könnt mir diesen Titel nicht geben. Ich werde nicht lasterhaft, auf dass ich dann wieder voller Tugenden werden müsste. Ihr lobt/preist mich nicht auf dieselbe Weise wie ihr diesen hier lobt. Jene, die dieses Wissen im vorherigen Zyklus hörten, werden wieder kommen, dem Vater zuhören und an Ihn denken. Gegen Ende wird es Rufe des Leides geben und dann werden die Siegesrufe erschallen. Ihr versteht jetzt die Bedeutung dieser Pilgerfahrt. Nach dieser Pilgerfahrt werdet ihr nicht in die Welt des Todes zurückkehren. Von anderen Pilgerreisen kehrt man nach Hause zurück. So viele Menschen gehen zum Ganges, um zu baden. Seht nur, wie sehr sich die Anbetung verbreitet hat. So sehr wie ein Baum sich aus einem winzigen Samen ausbreitet, so sehr hat sich die Anbetung ausgebreitet. Selbst nur einmal in das Wissen eingetaucht zu sein, kann Erlösung bringen. Ihr benötigt einen halben Zyklus, um auf dem Weg der Anbetung herunterzukommen. Hier braucht ihr eine Sekunde, um die Treppe aufzusteigen. Der Aufzug ist so stark! Er befördert euch von der tiefsten Etage direkt hinauf zur Spitze, eurem Zuhause. Dies ist bekannt als „die Phase des Aufstiegs zur Wohltat aller“. Nur der Eine Vater ist der Spender der Erlösung für alle. Seht den Unterschied zwischen Wissen und Anbetung/Glauben! Es gibt Wissen, Anbetung/Glauben und Loslösung. Die Loslösung der Sannyasis ist begrenzt. Der Vater hat erläutert, dass es zwei Arten der Loslösung gibt. Die eine ist begrenzte Loslösung, wodurch niemand erlöst wird, und die andere Loslösung ist grenzenlos, durch welche ihr erlöst werdet. Euch Kindern wird jetzt Shrimat gegeben, wodurch ihr erlöst und die Alleredelsten werdet. Die edle Welt wird nun gemäß Shrimat gegründet. Diese Welt ist verdorben geworden, da Ravans Richtlinien befolgt wurden. Nur ihr wisst, dass ihr edel werdet. Die Welt weiß nichts davon. Über euch Brahma Kumaris sagt man, dass ihr die Zerstörung zuwege bringt. Die Wandlung muss tatsächlich stattfinden. Daraus wird Wohltat erwachsen! Wenn der Wohltätige Vater kommt, dann findet der große Krieg statt. Die Menschen werden dann sagen: „Haben wir es nicht gesagt, dass die Brahma Kumaris die Zerstörung in die Wege leiten!“ Die Wandlung muss wahrhaftig geschehen. Die alte Welt muss abgerissen werden. Wir gründen die neue Welt. Nach der alten Welt wird es gewiss die neue Welt geben. Die Wandlung findet jeden Zyklus statt, denn nur dann öffnen sich die Tore zum Paradies in Bharat. Wie könnten jene Menschen dies jedoch verstehen? Während ihr weiter Fortschritte macht, werden viele Menschen verstehen. Wenn der Vater kommt, wird die gesamte alte Welt geopfert. Euer Opferfeuer, in dem alles geopfert wird, ist wunderbar. Nur ihr wisst dies, niemand sonst! Die Pandavas sind dazu auserkoren, siegreich zu sein! Alle anderen werden enden und nur ihr Pandavas werdet übrig bleiben und die neue Welt regieren. Dieses Wissen ist wunderbar! Nur der eine Vater ist der Befreier von Leid, der Spender des Glückes und der Erlöser für alle. Er ist solch ein lieblicher und lebenswürdiger Vater! Ihr pflegtet zu sagen: „Lieblicher Baba, wenn Du kommst, dann werde ich mich Dir hingeben! Du allein bist mein und niemand sonst!“ Das soll aber nicht heißen, dass ihr eure Familie verlasst, um hier zu leben!

Nein, ihr könnt mit eurer Familie bleiben und den 7-Tage-Kurs absolvieren. Seid dann überall, wohin ihr geht, „Manmanabhav“. Denkt an den Vater und beansprucht euer Erbe! Bleibt einfach auf der Pilgerreise der Erinnerung. Euer Boot wird dadurch hinüber gelangen. Ihr wisst auch, ihr solltet rein bleiben und keine unreine Nahrung essen. Ihr erhaltet auch Murlis. Zu einer bestimmten Zeit werdet ihr auch keine Murlis mehr erhalten. Es wird Schwierigkeiten und Aufruhr geben und ihr werdet dann keine Murlis erhalten können. Was immer ihr mit diesen Augen seht, wird nicht bestehen bleiben. Alles wird enden. Es wird jedoch keine völlige Auslöschung geben. Es gibt nur diese eine Welt und sie wandelt sich von alt in neu. Man sagt: „Die neue und die alte Welt.“ Man würde jetzt sagen, dies sei die alte Welt. Es bleibt nur noch wenig Zeit. Jene Leute sagen, der Zyklus dauere Hunderttausende von Jahren. Sie behaupten, das Eisener Zeitalter dauere noch 40.000 Jahre. Tatsächlich dauert der Kreislauf nur 5.000 Jahre. Ihr seid euch des gesamten Wissens bewusst. Die Menschen haben einen völlig versteinerten Verstand. Sie kennen den Schöpfer und Regisseur des Weltfilms nicht, obwohl sie die Schauspieler darin sind. Als was würdet ihr sie daher bezeichnen? Ihr solltet verstehen, wie die Geschichte und Geographie der Welt sich wiederholt. Jene, die dies sehr klar verstehen, werden es verinnerlichen und auch andere zur Verinnerlichung anregen. Sie beanspruchen den höchsten Rang von allen. Der Vater sagt: Ich schenke euch nun das Wissen, das Ich besitze. Im Einklang mit dem Filmdrehbuch wiederhole Ich das. Auch Ich spiele im Weltfilm eine Rolle. Auch auf dem Anbetungsweg spielte Ich Meine Rolle und jetzt bin Ich gekommen, stelle Mich euch Selbst vor und vermittele euch eine Vorstellung vom Beginn, dem Verlauf und dem Ende der Schöpfung. Auch Ich bin an den Weltfilm gebunden. Ich komme nur einmal, um Mich euch vorzustellen und euch das Wissen über den Anfang, die Mitte und das Ende der Schöpfung zu vermitteln. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von Eurer Mutter, Eurem Vater, BapDada. Euer Spiritueller Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Werdet so gehorsam wie der Vater. Seid in keiner Situation arrogant. Bleibt unkörperlich und frei von Ego.
2. Versteht den Unterschied zwischen dem Vater, dem Lehrer und dem Satguru. Seid vom Wissen überzeugt und befolgt Shrimat. Verweilt auf der Pilgerreise der Erinnerung.

Segen: Mögt ihr jene sein, die Gesetze kreieren, und somit jene, die eine neue Welt kreieren, indem ihr euch selbst gegenüber und gegenüber allen anderen Seelen gesetzestreu seid. Nur jene, die sich selbst nach dem Gesetz verhalten, können anderen gegenüber gesetzestreu sein. Jene, die selbst das Gesetz brechen, können nicht jemand anderem das Gesetz vorhalten. Schaut daher auf euch selbst und überprüft, ob ihr das Gesetz in keiner Weise brecht, weder in Form von Gedanken, Worten, Handlungen, Verbindungen noch während ihr mit anderen kooperiert oder dient. Wer Gesetze macht, kann nicht selbst die Gesetze brechen. Jene, die gegenwärtig Gesetze machen, werden Friedensstifter und gründen die neue Welt.

Slogan: Weder von den guten noch von schlechten Ergebnissen eurer Handlungen beeinflusst zu werden bedeutet, karmateet zu sein.

***** O m S h a n t i *****